

HÄUFIGE FRAGEN



WIE ERHALTE ICH ALS TEAMLEITER/IN EINEN DIALOG-ACCOUNT?

WIE STARTE ICH ALS TEAMLEITER/IN DEN ONLINE-DIALOG MIT MEINEM TEAM?

WIE NEHMEN MEINE MITARBEITER AM ONLINE-DIALOG TEIL?

WIE VIELE DIALOGPHASEN GIBT ES?

WAS BEDEUTET DER »LIVING-FACTOR«?

WIE BEENDE ICH EINE DIALOGPHASE?

WER HAT ZUGANG ZU MEINEM PERSÖNLICHEN DIALOG-ACCOUNT?

WIE WERDEN DIE ANTWORTEN DER MITARBEITER ANONYMISIERT?

HAT DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUGANG ZU DEN ERGEBNISSEN?

WELCHE ERGEBNISSE ERSCHEINEN IM MONITORING UNSERES UNTERNEHMENS?

WERDEN DIE ONLINE-DIALOGE NUR EINMAL ODER MEHRMALS ANGEWENDET?

WERDEN ONLINE-DIALOGE INNERHALB EINER ABTEILUNG EINGESETZT ODER AUCH
ABTEILUNGSÜBERGREIFEND?

GIBT ES ONLINE-DIALOGE ZU UNTERSCHIEDLICHEN THEMEN?

HÄUFIGE FRAGEN



WIE ERHALTE ICH ALS TEAMLEITER/IN EINEN DIALOG-ACCOUNT?

Unser Unternehmen verfügt über eine eigene System-Administration zur Installation von Dialog-Accounts. Die Dialog-Accounts sind entweder bereits vorinstalliert oder ein Administrator aus unserem Unternehmen stellt mir einen Anmeldelink zur Verfügung, über den ich selbst meinen Dialog-Account auf meinen Namen registriere. Mein Passwort lege ich bei der Anmeldung selbst fest bzw. trage es bei vorinstallierten Dialog-Accounts über »Neues Passwort festlegen« beim ersten Login selbst ein. So kenne nur ich mein Passwort. Nach erfolgreicher Anmeldung starte ich meine Online-Dialoge in meinem persönlichen Dialog-Account.

▲ TOP

WIE STARTE ICH ALS TEAMLEITER/IN DEN ONLINE-DIALOG MIT MEINEM TEAM?

Ich logge mich in meinen persönlichen Dialog-Account auf dialogtool.net/wtg ein. In meinem Dialog-Account klicke ich auf das Symbol »+«, gebe das Ziel für mein Team und die Teamgröße an. Ich erhalte eine Linkadresse zum Online-Dialog, die ich an mein Team weiterleite.

▲ TOP

WIE NEHMEN MEINE MITARBEITER AM ONLINE-DIALOG TEIL?

Am einfachsten ist es, wenn ich meinen Mitarbeitern die Linkadresse zum Online-Dialog über mein Email-Programm zusende. Mit einem Klick auf den Zugangslink können meine Mitarbeiter direkt teilnehmen. Alternativ kann ich ihnen auch den »Mobile-Code« zum Dialog-Tool mitteilen. Meine Mitarbeiter geben den Code auf dialogtool.net/wtg ein und können direkt teilnehmen.

▲ TOP

HÄUFIGE FRAGEN



WIE VIELE DIALOGPHASEN GIBT ES?

Es gibt immer 3 Dialogphasen: In Dialogphase 1 wählt jeder in meinem Team online seine wichtigsten Erfolgsfaktoren aus und bewertet sie. Das Ergebnis von allen wird vollautomatisch zusammengefasst und ist in einem Online-Chart einsehbar. In Dialogphase 2 entwickelt mein Team Ideen & Vorschläge zur Umsetzung der von ihnen ausgewählten 3 Erfolgsfaktoren mit der höchsten Priorität. Für die besten Ideen & Vorschläge entscheiden wir uns gemeinsam »am runden Tisch«. Die Dialogphase 3 ist die Phase der Umsetzung. Nach ca. 2 Monaten bewertet mein Team, wie gut wir das umgesetzt haben, was wir uns gemeinsam vorgenommen haben.

▲ TOP

WAS BEDEUTET DER »LIVING-FACTOR«?

Der »Living-Factor« wird aus den Einschätzungen im Team berechnet, wie gut in den letzten 2 Monaten die wichtigsten Erfolgsfaktoren »gelebt« wurden. Der Living-Factor hat eine Skala von -2 bis +2. Positive Werte bedeuten, dass sich die Umsetzung der Erfolgsfaktoren bei uns positiv entwickelt hat. Negative Werte zeigen, dass die Umsetzung bisher weniger erfolgreich war und andere Maßnahmen getroffen werden sollten.

▲ TOP

WIE BEENDE ICH EINE DIALOGPHASE?

In meinem Dialog-Account klicke ich auf »Dialogphase beenden«. Anschließend wird die nächste Dialogphase automatisch eröffnet. Die Mitarbeiter im Team öffnen wie bisher die Linkadresse zum Online-Dialog oder geben den »Mobile-Code« ein.

▲ TOP

WER HAT ZUGANG ZU MEINEM PERSÖNLICHEN DIALOG-ACCOUNT?

Nur Sie selbst. Denn niemand außer Ihnen kennt Ihr Passwort. Auch Vorgesetzte oder Mitarbeiter von übergeordneten Abteilungen nicht.

▲ TOP

HÄUFIGE FRAGEN



WIE WERDEN DIE ANTWORTEN DER MITARBEITER ANONYMISIERT?

Alle Antworten der Teilnehmer werden ausnahmslos mit dem Worktogether-Datenschutz vollautomatisch anonymisiert. Bei weniger als 4 Teilnehmern ist die Auswertung zudem gesperrt. Niemand kann Bewertungen eines einzelnen Mitarbeiters einsehen. Weder Teamleiter, noch Vorgesetzte, noch Mitarbeiter von worktogether.net.

▲ TOP

HAT DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUGANG ZU DEN ERGEBNISSEN?

Nein. Nur das Team selbst und der Initiator, der den Online-Dialog in seinem Dialog-Account durchführt, können zusammengefasste Ergebnisse einsehen.

▲ TOP

WELCHE ERGEBNISSE ERSCHEINEN IM MONITORING UNSERES UNTERNEHMENS?

Über den Zugang »Monitoring« kann jedes Unternehmen sein Monitoring einsehen. Im Monitoring werden keine Einzelergebnisse gezeigt wie z. B. Aktivitäten einzelner Teamleiter, sondern ausschließlich quantitative Daten anonymisiert zusammengefasst. So kann ein Unternehmen beispielsweise die Anzahl der bisher im Unternehmen gestarteten Dialogphasen sehen. Oder die Frage beantworten, welche Erfolgsfaktoren in den einzelnen Unternehmensbereichen aus Sicht der Mitarbeiter besonders wichtig waren.

▲ TOP

WERDEN DIE ONLINE-DIALOGE NUR EINMAL ODER MEHRMALS ANGEWENDET?

Die mehrmalige Anwendung ist sogar empfehlenswert. Zum einen ändern sich die Zielvorgaben für Ihr Team und andere Erfolgsfaktoren erhalten somit eine höhere Priorität für Ihr Team. Und zum anderen ist es immer wieder interessant zu sehen, welche Erfolgsfaktoren sich wie im Team entwickeln.

▲ TOP

HÄUFIGE FRAGEN



WERDEN ONLINE-DIALOGE INNERHALB EINER ABTEILUNG EINGESETZT ODER AUCH ABTEILUNGS-ÜBERGREIFEND?

Der Initiator eines Dialog-Tools bestimmt immer selbst die Auswahl an Teilnehmern. So ist es sinnvoll auch Dialoge über die eigenen Team- und Abteilungsgrenzen hinaus zu führen. 8 bis 15 Teilnehmer pro Dialog-Tool ist meistens eine perfekte Gruppengröße.

▲ TOP

GIBT ES ONLINE-DIALOGE ZU UNTERSCHIEDLICHEN THEMEN?

Im »Worktogether Innovationsnetzwerk« werden die Online-Dialoge zu unterschiedlichen Themen entwickelt. Der Ablauf in 3 Dialogphasen ist immer identisch, so dass alle den bereits bekannten Ablauf im Dialog-Tool kennen. Über die Online-Dialoge können somit unternehmensrelevante Themen sehr schnell aufgegriffen und passende Lösungen partizipativ vor Ort in den Teams entwickelt werden.

▲ TOP